

PRESSEMITTEILUNG

**SES legt die Ergebnisse für die ersten drei Quartale 2011 vor:
Umsatzerlöse + 3% und EBITDA + 3,7 %**

Konzerngewinn: + 34,3 %

Luxemburg, 11. November 2011 - SES S.A. (NYSE Euronext Paris und Luxemburger Börse: SESG) legt seine Finanzergebnisse für die ersten neun Monate sowie für das 3. Quartal 2011 (Stichtag 30. September 2011) vor.

HIGHLIGHTS

- **In den ersten neun Monaten 2011 erzielte die Gruppe einen Umsatzerlös in Höhe von 1.281,5 Millionen Euro.**
 - Die wiederkehrenden („recurring“) Umsatzerlöse¹ erhöhen sich um 3,0% auf 1.283,4 Millionen Euro
 - Das wiederkehrende EBITDA verbessert sich um 3,7% auf 965,3 Millionen Euro
 - Die wiederkehrende EBITDA-Marge beträgt 75,2%
- **Anstieg des Konzerngewinns um 34,3% auf 446,7 Millionen Euro**
- **Das Verhältnis von Nettoverschuldung / EBITDA belief sich zum Stichtag auf 3,13**
- **Das Auftragsvolumen erhöhte sich seit Ende 2010 um 9% auf 7,1 Milliarden Euro**
 - In den ersten neun Monaten wurden Verträge im Wert von 1,6 Milliarden erneuert bzw abgeschlossen
- **Im letzten Quartal wurden insgesamt vier Satelliten erfolgreich gestartet**
- **Strategische Partnerschaft mit Gazprom Space Services auf dem russischen Markt**

Romain Bausch, President und CEO von SES, kommentiert wie folgt:

„Im 3. Quartal hat SES erfolgreich vier neue Satelliten ins All gebracht – ein Rekord in der Branche. Mit dem Start der Satelliten ASTRA 1N, SES-2 und SES-3 stellt SES Ersatzkapazität bereit, während der QuetzSat-1-Satellit der Flotte neue Kapazität bietet, die sich EchoStar bereits für DTH-Dienste in Amerika vertraglich gesichert hat. Der Start des Satelliten SES-4 ist nunmehr im Dezember vorgesehen, während der Start des Satelliten SES-5 ins Jahr 2012 verschoben wurde.“

Ferner erzielte SES Fortschritte bei der Geschäftsausweitung in Mittel- und Osteuropa. Die Gruppe schloss eine strategische Partnerschaft mit dem russischen Betreiber Gazprom Space Services (der Transponder auf dem Satelliten ASTRA 1F nutzt). Desgleichen unterzeichnete die Gruppe einen Vertrag mit Magticom in Georgien für eine neue DTH-TV-Plattform.

Die finanziellen Ergebnisse für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres liegen voll im Rahmen der von der Geschäftsleitung veröffentlichten Umsatz- und EBITDA-Wachstumsprognosen für das Geschäftsjahr 2011. Die zeitliche Verschiebung des Starts der Satelliten QuetzSat-1 und SES-4 wird das Umsatzwachstum im 4. Quartal bremsen, doch bleiben die sonstigen wirtschaftlichen

¹ Der Begriff „Recurring“ entspricht einer Größe, mit der die zu Grunde liegende Performance von Umsatzerlös/ EBITDA unter Ausschaltung der Wechselkursauswirkungen, nach Eliminierung einmaliger Vorgänge und unter Berücksichtigung jeglicher Veränderungen im Konsolidierungskreis sowie unter Ausschluss der Umsatz- oder EBITDA-Entwicklung aus neuen noch in der Startphase befindlichen Geschäftsaktivitäten dargestellt werden kann.

Fundamentaldaten der Satellitenprogramme von dieser Verschiebung unberührt und werden unverändert unser vorrangiges strategisches Ziel, nämlich die Schaffung langfristiger Wertschöpfung, weiter unterstützen.

Für das gesamte Geschäftsjahr liegt SES voll im Rahmen der Vorgaben zur Umsatz- und EBITDA-Steigerung von etwa 3%, abgesehen von einer sich unmittelbar aus der zeitlichen Verschiebung der Satellitenstarts ergebenden Umsatzreduzierung in Höhe von 10 Millionen Euro (und der entsprechenden EBITDA-Kürzung). Damit kann SES erneut die Widerstandsfähigkeit des FSS-Satellitensektors gegenüber der wirtschaftlichen Verlangsamung beweisen."

Finanzüberblick für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2011

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2011 erhöhte sich der wiederkehrende Umsatzerlös um 3,0% auf nunmehr 1.283,4 Millionen Euro. Diese Umsatzsteigerung ist den Geschäftserfolgen im 3. Quartal sowie dem Wachstum im 1. Halbjahr 2011 zuzuschreiben, das durch den vollen Umsatzbeitrag der Satelliten ASTRA 3B, NSS-12 und SES-7 im Berichtszeitraum deutliche Unterstützung erhielt.

Die betrieblichen wiederkehrenden Aufwendungen verzeichneten gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum trotz des seitens der Dienstleistungsaktivitäten erhöhten Umsatzanteils lediglich eine marginale Steigerung. Das wiederkehrende EBITDA verbesserte sich um 3,7% auf 965,3 Millionen Euro. Die wiederkehrende EBITDA-Marge beläuft sich für die ersten drei Quartale auf insgesamt 75,2% (gegenüber 74,7% im vergleichbaren Vorjahreszeitraum). Die bei der organisatorischen Umstrukturierung von SES anfallenden Aufwendungen beliefen sich auf insgesamt 11,3 Millionen Euro, wobei der größte Teil dieses Betrages im 2. Quartal dieses Jahres anfiel.

Die Wertberichtigungen und Abschreibungen lagen mit 341,5 Millionen Euro insgesamt 28,4 Millionen Euro unter dem entsprechenden im Jahre 2010 ausgewiesenen Betrag von 369,9 Millionen Euro. Etwa die Hälfte dieser rückläufigen Entwicklung ist dem im Berichtszeitraum schwächeren US-Dollar zuzuschreiben, während der Restbetrag auf die zu Beginn des Jahres erfolgten Wertberichtigungen sowie auf die Verlängerung der erwarteten kommerziellen Lebensdauer einiger Satelliten zurückzuführen ist.

Der operative Gewinn erhöhte sich um 3,1% auf 609,9 Millionen Euro.

Die in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres verzeichneten Nettofinanzierungsaufwendungen (105,0 Millionen Euro) liegen deutlich unter dem im vergleichbaren Vorjahreszeitraum ausgewiesenen Niveau: eine Folge niedrigerer Nettozinsaufwendungen sowie der anhaltend günstigen Entwicklung des Nettowechselkursergebnisses. Der Ertragssteueraufwand belief sich auf 41,3 Millionen Euro und profitierte von im Zusammenhang mit Anlageinvestitionen anfallenden Steuerguthaben (ASTRA-Satellitenersatzprogramm).

Die Kombination von erfreulichen operativen Ergebnissen und niedrigen Finanzierungs- und Steueraufwendungen leistete in den ersten neun Monaten einen Beitrag zur Steigerung des Konzerngewinns (+ 34,3%) auf 446,7 Millionen Euro.

Die Verschuldung lag unterhalb des für den Berichtszeitraum angestrebten Höchstbetrags des Verhältnisses von Nettoverschuldung/EBITDA von insgesamt 3,3.

Zum Ende des Berichtszeitraums belief sich das Verhältnis von Nettoverschuldung zu EBITDA auf insgesamt 3,13.

Finanzüberblick – 3. Quartal 2011

Der für das 3. Quartal ausgewiesene Umsatzerlös (430,1 Millionen Euro) stand unter dem Einfluss des im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum deutlich schwächeren US-Dollars. Unter Ausschaltung der Wechselkursauswirkungen sowie nach Eliminierung einmaliger Vorgänge erhöht sich der wiederkehrende Umsatzerlös um 3,2% auf 430,2 Millionen Euro. Die Wachstumsdynamik ist in erster Linie dem Abschluss neuer Verträge in Europa sowie den ersten im Rahmen der bedeutenden strategischen Partnerschaft mit Gazprom Space Services erwirtschafteten Umsatzbeiträgen zuzuschreiben. Neben diesen positiven Entwicklungen im Geschäftsbereich Infrastruktur konnten auch die europäischen Dienstleistungsbereiche (vor allem HD+) ihren Beitrag deutlich steigern.

Das Timing der operativen Kosten und ein höherer Beitrag aus dem Bereich der niedrigmargigen Dienstleistungen waren im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum die wichtigsten Einflussfaktoren des EBITDA-Wachstums. Das um Sondereinflüsse bereinigte wiederkehrende EBITDA erhöht sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf 320,8 Millionen Euro (+ 2,8%).

Der im 3. Quartal erzielte Konzerngewinn erhöhte sich um 9,4% auf 154,6 Millionen Euro.

Überblick über die Geschäftsentwicklung

Ende September 2011 erhöhte sich die Anzahl der kommerziell in der Flotte genutzten Transponder auf 1012 von 1250. Dies entspricht einer Nutzungsrate von insgesamt 81% (gegenüber 78,7% im Jahr 2010).

Im Berichtszeitraum wurden zahlreiche neue Kapazitätsvereinbarungen unterzeichnet. Der ukrainische Anbieter Zeonbud sicherte sich auf der Orbitalposition 31,5 Grad Ost Kapazität zur Unterstützung des breiten Ausbaus des digitalen terrestrischen Fernsehens in der Ukraine. ProSiebenSat.1 unterzeichnete eine Vereinbarung für die Nutzung eines zusätzlichen Transponders für den Ausbau seiner österreichischen HDTV-Programme, während sich der Österreichische Rundfunk (ORF) vertraglich einen zusätzlichen Transponder für die eigenen HD- und SD-Dienstleistungen sicherte.

In Georgien hat die Sendeanstalt Magticom den Betrieb ihrer DTH-Plattform – der ersten in Georgien – über drei Transponder auf der Orbitalposition 31,5 Grad Ost aufgenommen. Mit Unterzeichnung dieses Nutzungsvertrages überträgt die SES-Satellitenflotte heute weltweit insgesamt 43 Direct-to-Home-Plattformen.

Im Berichtszeitraum wurde eine wichtige strategische Partnerschaft mit Gazprom Space Systems, dem Betreiber der Yamal-Satelliten in Russland, unterzeichnet. Im Rahmen dieser Vereinbarung siedelte SES den Satelliten ASTRA 1F auf die Orbitalposition 55 Grad Ost um. Er stellt von dieser Position aus übergangsweise Sendekapazität bereit, bevor der Satellit Yamal-402 Ende 2012 ins All gestartet wird und diese Orbitalposition einnehmen soll. SES wird ebenfalls über Rechte zur Kommerzialisierung der Yamal-402-Satellitenkapazität verfügen. Die Partnerschaft unterstützt eine breite Dienstleistungspalette und bietet die Grundlage für eine optimale Erschließung des wichtigen russischen Wachstumsmarktes.

In der Pazifikregion übertrug der Betreiber Pacific Television Center seinen Sendebetrieb auf die SES-Satelliten NSS-5 und NSS-9. Diese Entscheidung ermöglichte eine Verbesserung der Reichweite, der Qualität und der Zuverlässigkeit des Sendesignals.

Dank der vorstehend angesprochenen Entwicklungen sowie der in der ersten Jahreshälfte unterzeichneten nennenswerten Verträge im Wert von rund 1,6 Milliarden Euro erweiterte SES den Auftragsbestand der Gruppe bis Ende September auf insgesamt 7,1 Milliarden Euro. Dies entspricht gegenüber Ende 2010 einer Steigerung um 9%.

Auch der Geschäftsbereich Dienstleistungen Europa kann mit positiven Entwicklungen aufwarten:

- Der HD+-Service in Deutschland lieferte einen robusten Beitrag. Die Anzahl der über die HD+-Plattform ausgestrahlten HD-Programme erhöhte sich auf insgesamt 12. Nunmehr

empfangen insgesamt über 1,5 Millionen Haushalte HD+. Die Mehrzahl dieser Haushalte befindet sich zwar noch in der kostenlosen zwölfmonatigen Versuchsphase, doch erreichte die Anzahl der zahlenden HD+-Abonnenten zum Ende des 3. Quartals den Stand von rund 250.000, wobei die Conversion-Rate deutlich über 50% liegt.

- ASTRA Broadband Services erhöhte die den Kunden von ASTRA2Connect gebotenen Download-Geschwindigkeiten und implementiert nunmehr hybride Ku/Ka-Band-Modems, um noch höhere Download-Geschwindigkeiten zu unterstützen.

2011 ist in Bezug auf den Start von Ersatz- und neuer Kapazität ein hochaktives Jahr. So wurden bisher insgesamt vier SES-Satelliten sowie der YahSat-1A ins All geschickt (auf dem letztgenannten Satelliten verfügt YahLive, ein gemeinsam mit SES gehaltenes Unternehmen, über insgesamt 23 Ku-Band-Transponder).

Der im August mit einem russischen Satelliten an Bord gescheiterte Start einer Proton-Rakete hat das Satellitenstartprogramm verzögert. QuetzSat-1 wurde zwei Monate später als Anfang des Jahres geplant gestartet, während das Startdatum von SES-4 nunmehr auf die zweite Dezemberhälfte verlegt wurde. Der Start des Satelliten SES-5 wurde seinerseits in das 2. Quartal 2012 verschoben.

SES setzt sein ehrgeiziges Investitionsprogramm weiter fort. Das Schwergewicht liegt hier auf einer Ausweitung der geografischen Marktsegmente. Geplant ist, bis Ende 2014 insgesamt acht weitere Satelliten (einschließlich SES-4 und SES-5) ins All zu starten. Diese Satelliten werden sowohl Ersatz- als auch zusätzliche Kapazität bereitstellen.

Programm	Startdatum	Position	Nutzlast	Art der Kapazität
SES-3	16.7.2011	103°West	C / Ku	Ersatz
ASTRA 1N	06.8.2011	28,2°Ost	Ku	Ersatz
SES-2	20.9.2011	87°West	C / Ku	Ersatz
QuetzSat-1	29.9.2011	77°West	Ku	Zusätzliche Kapazität
SES-4	Dezember 2011	338°Ost	C / Ku	Ersatz & zusätzliche Kapazität
SES-5	2.Q 2012	5°Ost	C / Ku / Ka	Zusätzliche Kapazität
ASTRA 2F	4.Q 2012	28,2°Ost	Ku / Ka	Ersatz & zusätzliche Kapazität
SES-6	1.Q 2013	319,5°Ost	C / Ku	Ersatz & zusätzliche Kapazität
SES-8	1.Q 2013	95° Ost	Ku	Zusätzliche Kapazität
ASTRA 2E	2.Q 2013	28,2° Ost	Ku / Ka	Ersatz & zusätzliche Kapazität
ASTRA 5B	2.Q 2013	31,5° Ost	Ku / Ka	Ersatz & zusätzliche Kapazität
ASTRA 2G	1. Q 2014	28,2° Ost	Ku / Ka	Ersatz & zusätzliche Kapazität

Im Verlauf des Berichtszeitraums kam es beim Satelliten AMC-15, einem der Satellitenmodelle von Lockheed Martin, bei denen das Risiko von Anomalien bei der Stromerzeugung durch die Sonnenkollektoren besteht (EchoStar hat sich die Kapazität dieses Satelliten vollständig vertraglich gesichert), zu Schaltkreisproblemen. Diese bewirken das Ausschalten von Transpondern. Wir rechnen damit, dass die sich hieraus ergebenden finanziellen Auswirkungen pro Jahr etwa einem mittleren einstelligen Millionen-Euro-Betrag entsprechen werden. Bei anderen Satelliten traten keine kommerziellen Behinderungen auf.

Rezente Entwicklungen

Am 10. November 2011 kündigte O3b Networks eine zusätzliche Finanzierungsrunde von insgesamt 137 Millionen USD an. Damit wird der rasche Bau von vier zusätzlichen Satelliten ermöglicht. Der Start dieser Satelliten ins All soll im Jahre 2014 erfolgen. Mit der Verdoppelung der Kapazität der ursprünglichen Flotte von 8 Satelliten von O3b wird eine Verbesserung der Effizienz und der Sendeleistung erreicht werden. Im Zuge der Teilnahme an dieser Finanzierungsrunde in Höhe von

zusätzlich 35 Millionen USD und der Sacheinlagen in Form von Dienstleistungen wird die Anteilsquote von SES an O3b von heute 35,6% der ausgegebenen Aktien auf ungefähr 45% im Jahr 2013 steigen.

Ausblick

Das von SES in den ersten neun Monaten verzeichnete Umsatzwachstum in Höhe von 3% liegt voll im den Erwartungen und Prognosen der Gesellschaft. Für das gesamte Geschäftsjahr liegt SES voll im Rahmen der Vorgaben zum Umsatz- und EBITDA-Wachstum von etwa 3%, abgesehen von einem Umsatzausfall in Höhe von 10 Millionen Euro sowie des entsprechenden EBITDA, die eine direkte Folge aus der zeitlichen Verschiebung der Satellitenstarts sind. Die Startverschiebungen dieser Satellitenprogramme haben keine nennenswerten Auswirkungen auf die wirtschaftlichen Daten und Renditen der Vorhaben. Wir schreiben, abgesehen von den sich aus der Startverschiebung ergebenden Auswirkungen, alle vorliegenden Prognosen weiter fort.

SES veröffentlicht die Ergebnisse für das gesamte Geschäftsjahr 2011 am Freitag, den 17. Februar 2012.

Condensed consolidated income statement

<i>In euro millions</i>	Q3 2011,	Q3 2010,		2011, YTD Q3	2010, YTD Q3
<i>Average US dollar exchange rate</i>	1.4388	1.2660		1.4167	1.3225
Revenue	430.1	442.3		1,281.5	1,287.2
Operating expenses ²	(110.2)	(113.5)		(330.1)	(325.7)
EBITDA	319.9	328.8		951.4	961.5
Depreciation and amortisation expense	(112.0)	(123.5)		(341.5)	(369.9)
Operating profit	207.9	205.3		609.9	591.6
Net financing charges	(44.2)	(53.3)		(105.0)	(165.8)
Profit before tax	163.7	152.0		504.9	425.8
Income tax expense	(4.4)	(8.1)		(41.3)	(50.4)
Profit after tax	159.3	143.9		463.6	375.4
Discontinued operations	--	(2.2)		(7.3)	(40.7)
Share of associate's results	(4.3)	(0.7)		(7.9)	(2.6)
Non-controlling interests	(0.4)	0.3		(1.7)	0.6
Profit attributable to equity holders of the parent	154.6	141.3		446.7	332.7

Quarterly development of operating results

<i>In euro millions</i>	Q3 2010	Q4 2010	Q1 2011	Q2 2011	Q3 2011
<i>Average U.S. dollar exchange rate</i>	1.2660	1.3501	1.3629	1.4484	1.4388
Revenue	442.3	448.5	428.4	423.0	430.1
Operating expenses	(113.5)	(113.6)	(106.9)	(113.0)	(110.2)
EBITDA	328.8	334.9	321.5	310.0	319.9
Depreciation and amortisation expense	(123.4)	(129.2)	(115.2)	(114.3)	(112.0)
Operating profit	205.4	205.7	206.3	195.7	207.9
Profit attributable to equity holders of the parent	141.3	154.6	149.4	142.7	154.6

² Operating expenses include charges relating to SES' organisational realignment. These totalled EUR 0.7 million in Q3 and EUR 11.3 million for the first nine months of 2011.

Analysis by geographic segment

<i>In euro millions</i> <i>Year-to-date</i>	SES ASTRA	SES WORLD SKIES	Elimination / Other	Total
Revenue	736.6	556.0	(11.1)	1,281.5
Operating expenses	(162.1)	(152.9)	(15.1)	(330.1)
EBITDA	574.5	403.1	(26.2)	951.4
<i>EBITDA margin</i>	78.0%	72.5%	--	74.2%
Depreciation & Amortisation	(157.4)	(181.9)	(2.2)	(341.5)
Operating profit	417.1	221.2	(28.4)	609.9

Analysis by business segment

<i>In euro millions</i> <i>Year-to-date</i>	Infrastructure	Services	Elimination / Other	Total
Revenue	1,133.3	254.5	(106.3)	1,281.5
EBITDA	939.7	37.9	(26.2)	951.4
<i>EBITDA margin</i>	82.9%	14.9%	--	74.2%

* Start-up costs and non-recurring items

Transponder utilisation at end of period

<i>Transponder count at quarter end</i> <i>(36 MHz-equivalent)</i>	Q1 2011	Q2 2011	Q3 2011	Change
ASTRA Utilised	291	295	297	+2
ASTRA Available	317	317	317	--
ASTRA %	91.8%	93.1%	93.7%	0.6 p.p.
World Skies North America Utilised	320	320	322	+2
World Skies North America Available	430	430	430	--
World Skies North America %	74.4%	74.4%	74.9%	0.5 p.p.
World Skies International Utilised	384	393	393	--
World Skies International Available	502	502	503	+1
World Skies International %	76.5%	78.3%	78.1%	-0.2 p.p.
GROUP Utilised	995	1,008	1,012	+4
GROUP Available	1,249	1,249	1,250	+1
GROUP %	79.7%	80.7%	81.0%	0.3 p.p.

For further information please contact:

Mark Roberts
Investor Relations
Tel. +352 710 725 490
Mark.Roberts@ses.com

Yves Feltes
Media Relations
Tel. +352 710 725 311
Yves.Feltes@ses.com

Nur die englische Version dieser Pressemitteilung ist verbindlich

Additional information is available on our website www.ses.com

PRESS / ANALYST TELECONFERENCES

A **press** call will be hosted at **11.00** CET today, 11 November 2011. Journalists are invited to call the following numbers five minutes prior to this time.

Belgium	+32 (0)2 789 2126
France	+33 (0)1 70 99 42 77
Germany	+49 (0)69 50071265
Luxembourg	+352 342 080 8654
UK	+44 (0)20 7136 6283
<i>Confirmation Code:</i>	<i>6924189</i>

A call for **investors and analysts** will be hosted at **14.00** CET today, 11 November 2011. Participants are invited to call the following numbers five minutes prior to this time.

Belgium	+32 (0)2 400 3463
France	+33 (0)1 70 99 42 86
Germany	+49 (0)89 1214 00699
Luxembourg	+352 2088 1441
UK	+44 (0)20 7136 2050
USA	+1 646 254 3364
<i>Confirmation Code:</i>	<i>8483838</i>

A presentation, which will be referred to in each call, will be available for download from the Investor Relations section of our website www.ses.com

A replay will be available for one week on our website: www.ses.com

Disclaimer / “Safe Harbor” Statement

This presentation does not, in any jurisdiction, including without any limitation in the U.S., constitute or form part of, and should not be construed as, any offer for sale of, or solicitation of any offer to buy, or any investment advice in connection with, any securities of SES, nor should it or any part of it form the basis of, or be relied on in connection with, any contract or commitment whatsoever.

No representation or warranty, express or implied, is or will be made by SES, its directors, officers or advisors, or any other person as to the accuracy, completeness or fairness of the information or opinions contained in this presentation, and any reliance you place on them will be at your sole risk. Without prejudice to the foregoing, none of SES nor its directors, officers or advisors accepts any liability whatsoever for any loss however arising, directly or indirectly, from use of this presentation or its contents or otherwise arising in connection therewith.

This presentation includes “forward-looking statements”. All statements other than statements of historical fact included in this presentation, including without limitation those regarding SES’ financial position, business strategy, plans and objectives of management for future operations (including development plans and objectives relating to SES products and services), are forward-looking statements. Such forward-looking statements involve known and unknown risks, uncertainties and other important factors that could cause the actual results, performance or achievements of SES to be materially different from future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Such forward-looking statements are based on numerous assumptions regarding SES and its subsidiaries and affiliates, present and future business strategies and the environment in which SES will operate in the future, and such assumptions may or may not prove to be correct. These forward-looking statements speak only as at the date of this presentation. Forward-looking statements contained in this presentation regarding past trends or activities should not be taken as a representation that such trends or activities will continue in the future. SES and its directors, officers and advisors do not undertake any obligation to update or revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.